

# Dear Diary

Von Mayachan\_

## Kapitel 21: Wir brauchen Hilfe

Das Wochenende stand an und Rika und Reika fuhren weg. Ran war nun allein zu Hause aber das machte nichts da sie das ja gewohnt war. Außerdem traf sie sich nachher mit Kazuha und Aoko zum bummeln. Vielleicht würden die beiden auch bei ihr schlafen.

Da es noch sehr früh war beschloss Ran erstmal in Ruhe zu duschen und zu frühstücken. Dann würde sie sich in Ruhe fertig machen und überlegen was heute alles auf den Plan stand.

Genüsslich aß sie ihr Müsli und blätterte in der Tageszeitung als sie die Klingel hörte. Irritiert stand sie auf und ging zur Tür. Sie erwartete niemanden und schon gar nicht so früh. Als sie die Tür öffnete zog die junge Mori eine Augenbraue hoch.

„Guten Morgen. Was führt euch denn so früh her?“

„Guten Morgen. Wir haben Frühstück mitgebracht. Dürfen wir rein?“

„Klar.“

Sie trat beiseite und ließ Heiji, Kaito und Shinichi hinein.

„Was wollt ihr so früh hier?“

Heiji kratzte sich ein wenig verlegen am Kopf.

„Ich bräuchte deine Hilfe deshalb bin ich hier.“

„Ich auch“, sagte Kaito verlegen.

Nur Shinichi bemerkte. „Ich wollte eigentlich ins Fitness Studio aber wurde hierher geschleppt.“

„Wie nett. Geht in die Küche. Kaffee ist noch da aber der wird wohl nicht für alle reichen. Aber ich kann neuen aufsetzen.“

„Ach das mach ich. Du solltest dich vielleicht erstmal Anziehen“, bemerkte Kaito und musterte Rans Bademantel.

Die wurde sofort purpurrot im Gesicht und rannte mit den Worten – bin gleich zurück – nach oben.

Die Jungs sahen sich grinsend an. „Also mich hat ihr Anblick jetzt nicht gestört“, meinte Heiji lachend.

„Mich auch nicht aber ich glaube wenn der Bademantel verrutscht wäre, dann wäre es ihr ziemlich peinlich gewesen.“

„Stimmt wohl. Dann mach du jetzt Kaffee und ich decke den Tisch“, sagte der junge Hattori und ging mit seinen Freunden in die Küche.

Wenig später kam Ran in Hotpants und Shirt runter. Die Jungs hatten sich Kaffee genommen und hatten ihre Müslischale weggestellt um den Tisch zu decken.

„Setz dich ruhig es gibt Brötchen“, meinte der attraktive Hattori und schnitt sich eins gerade auf.

„Sehr nett von dir das du mich in meiner Küche zum hinsetzen einlädst“, bemerkte Ran grinsend und ließ sich auf einem Stuhl nieder.

Sie fingen an zu essen und währenddessen fragte Ran. „Wobei soll ich euch denn jetzt helfen?“

„Wir möchten Kazuha und Aoko einladen, aber wir wissen nicht was die beiden mögen und da kommst du ins Spiel“, sagte Kaito kauend. „Was mögen die beiden?“

„Naja Kazuha liebt es Filme und Serien zu sehen, daher wäre Kino eine Option. Aber ich schlage vor das ihr in ein Autokino geht, dann kannst du dich wenigsten mit ihr unterhalten“, meinte Ran an Heiji gewandt.

„Gute Idee.“

„Und Aoko. Wie wäre es mit einer Radtour? Es gibt hier ja einige schöne Plätze so ihr anschließend ein Picknick machen könntet“, sagte sie zu Kaito.

„Ja das klingt gut. Super danke!“

„Ja danke!“

„Also ehrlich, dafür hättet ihr nicht extra so früh hier auftauchen müssen. Ich hätte euch das auch am Telefon sagen können.“

Die Jungs grinnten ein wenig. „Naja schon, aber wir dachten es kommt besser, wenn wir dich persönlich fragen.“

„Aha. Also ihr wisst das ihr nicht mich sondern die beiden beeindrucken müsst, ja?“, fragte Ran amüsiert nach.

„Ist doch jetzt egal. Oder haben wir dich gestört? Wo sind eigentlich deine Schwester und deine Mutter?“, fragte Shinichi.

„Rika nimmt an einem Schönheitswettbewerb teil und die beiden sind dahin übers Wochenende.“

„Also bist du ganz allein am Wochenende?“

„Ja ist aber ok, dann hab ich wenigstens mal das Haus für mich. Und vielleicht mache ich mit Kazuha und Aoko einen Mädelsabend.“

„Na das klingt doch gut.“

„Und ihr geht gleich zum Sport?“, erkundigte sich die hübsche Schülerin.

„Jap wir müssen ja was für unsere Strand Figur tun“, grinste Heiji und patschte sich auf den Bauch.

Kichernd nahm Ran einen Schluck Kaffee. Sie unterhielten sich noch eine Weile und als sie fertig mit dem Frühstück waren halfen die Jungs beim abräumen und verabschiedeten sich dann. Als die junge Schülerin wieder allein war beschloss sie ihre Mädels zu kontaktieren. Bei WhatsApp hatten sie eine Gruppe.

Ran: Mädelsabend bei mir heute Abend ?

Kazuha: Klar aber nur wenn wir Meteor Garden schauen können. Hab die ersten drei Episoden verschlungen xD

Aoko: Bin auch dabei. Ich hab ein Rezept für super leckeren Auflauf gefunden den mache ich uns heute Abend <3

Ran: Super freue mich. Bis nachher :\*

Damit war der Abend auch geplant. Der Tag lief ja echt Super.

Am Nachmittag saßen die drei Teitan-Schülerinnen in einem Café und aßen etwas Kuchen. Dabei erwähnte Ran aber nicht das die Jungs bei ihr gewesen waren. Sie wollte ja die Überraschung nicht verderben.

„Der Kuchen ist echt lecker. Wir sollten hier öfters hin“, seufzte Aoko und leckte sich über die Lippen.

„Dann sehen wir bald aus wie Windbeutel“, bemerkte Kazuha amüsiert.

„Da hast du Recht. Ab und zu ist das ja ok. Aber ständig kann ich auch keinen Kuchen essen“, meinte die junge Mori grinsend.

„Ja es sei denn wir hätten einen Personal Trainer dann wäre es egal.“

„Aber den haben wir ja leider nicht.“

„Leider.“

Sie aßen weiter und unterhielten sich und währenddessen betrat ein Mann das Café. Er bestellte einen Coffee to go und sah sich im Café um. Sein Blick glitt zu Ran und ihre Freundinnen. Sie war ja auch hier. Dann könnte er ja kurz rüber gehen und hallo sagen.

Nachdem er seinen Kaffee bekommen und bezahlt hatte, ging er zu den Mädels rüber.

„Hallo Ran. So sieht man sich wieder.“

Überrascht sah Ran zur Seite und erkannte Saturo Maeda.

„Hi“, sagte sie überrascht.

Er lächelte leicht und meinte. „Kommt ihr öfters hierher? Ich bin heute zum ersten Mal in dem Café weil ich auf den weg zu einem Schüler bin. Ich gebe ihm eine Karatestunde.“

„Naja hin und wieder kommen wir her. Wir waren ein bisschen bummeln und belohnen und mit Kirschkuchen.“

„Das macht ihr richtig. Sag Mal Ran, hast du nächste Woche Mittwoch nach der Schule Zeit?“

„Warum?“

Aoko und Kazuha hörten gespannt zu. Ob er sie jetzt auf ein Date einladen würde? Das wäre ja der Hammer.

„Wie du weißt besitzt mein Vater ein Karate Dojo. Und wir haben jetzt auch ein paar kleine Mädchen die Karate erlernen möchten. Aber ich kriege nicht so richtig einen Draht zu ihnen und wollte fragen ob du mir da helfen könntest.“

„Wieso macht Mika das nicht?“, fragte Kazuha bevor Ran antworten konnte.

„Weil sie nicht mit Kindern kann. Sie hat keine Geduld mit kindern. Wir haben es versucht aber es endete mit viel Geheule.“

„Achso okay.“

Satoru sah die brünette Mori an. „Und was sagst du?“

„Also ich hab Zeit. Ich kann es ja Mal versuchen. Aber versprechen kann ich nichts“, meinte Ran leicht lächelnd.

„Cool dann sehen wir uns Mittwoch. Du weißt wo das Dojo ist?“

„Ja. Wir sehen uns dann.“

„Habt noch einen schönen Tag“, meinte er und ging.

„Wow der Champion braucht deine Hilfe. Ich glaube er steht auf dich“, grinste die hübsche Schleifenträgerin.

„Meinst du? Ich bin doch jünger als er.“

„Die drei Jahre, die machen den Kohl auch nicht fett. Ich Wette du hast ihn beeindruckt und er will dich jetzt kennenlernen.“

„Ich denke Kazuha hat Recht“, meine Aoko. „Er hat sich bestimmt was dabei gedacht dich deshalb anzusprechen.“

„Meint ihr? Naja er ist gutaussehend aber ich denke das er eher jemanden in seinem Alter attraktiv findet als mich.“

„Wenn er dich um ein Date bitten würde. Was würdest du machen?“

„Ich weiß nicht, wahrscheinlich ablehnen.“

Kazuha schüttelte den Kopf. „Und genau das wirst du in diesem Fall nicht machen. Vielleicht wird Shinichi ja eifersüchtig wenn er mitkriegt das jemand anderes Interesse an dir hat. Dann merkt er vielleicht, oh ich empfinde dich etwas für Ran, und er wird wie ein Ritter um dich kämpfen.“

„Also das ist eher unwahrscheinlich.“

„Wie werden sehen.“

Am Abend saßen die drei Freundinnen vor dem Fernseher im Hause Mori und sahen sich die meiste Serie an die Kazuha gerade verfolgte. Die Serie war sehr gut und war ein Remake von der Manga Reihe Boys over Flowes.

Aoko hatte einen leckeren Gemüse-Nudel Auflauf gezaubert den sie restlos verputzt hatten. Jetzt hab es Gemüse Sticks mit Frühlingsquark, anstatt Chips und Schokolade. Man musste ja nicht immer ungesunde Snacks essen.

Irgendwann während der Serie nickten zuerst Aoko dann Ran und schließlich Kazuha ein. Damit war der Abend beendet.